



Antrag

der Abgeordneten **Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Matthias Enghuber, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Stephan Oetzinger, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Erfahrungsbericht über die modellhafte Einführung der Mini-Kita

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie nach Ablauf des Kindergartenjahres 2020/2021 über die ersten Erfahrungen aus der modellhaften Einführung der Mini-Kita mündlich zu berichten.

Begründung:

Die Mini-Kita ist eine regulär nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz (BayKiBiG) geförderte Kindertageseinrichtung mit einer Betriebserlaubnis nach dem Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII). Der Unterschied zu einer klassischen Kindertageseinrichtung ist, dass in der Mini-Kita maximal zwölf Kinder gleichzeitig betreut werden. Außerdem kann im Rahmen des Modellprojekts statt einer Kinderpflegerin bzw. statt eines Kinderpflegers auch eine Kindertagespflegeperson mit Zusatzqualifikation als Ergänzungskraft eingesetzt und in den Anstellungsschlüssel eingerechnet werden.

In Abgrenzung zur Großtagespflege entfällt die höchstpersönliche Zuordnung der Kinder zu den Kindertagespflegepersonen. Zudem können auch mehr als drei Betreuungspersonen eingesetzt werden.

Gerade im Hinblick auf den ab 2025 geplanten Anspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder können Mini-Kitas zusätzlich entstehende Bedarfe abfedern. Zudem sind Räumlichkeiten für Mini-Kitas gerade in Ballungsräumen leichter zu finden und kostengünstiger. Und auch bei Eltern sind kleine Betreuungseinheiten immer beliebter, sodass die Mini-Kita die bereits vorhandenen Strukturen im Bereich der Kindertagesbetreuung gut ergänzt.

Die modellhafte Einführung der Mini-Kita wird seit dem Kindergartenjahr 2020/2021 ermöglicht. Nach Ablauf dieses Kindergartenjahres soll ein erster Erfahrungsbericht im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie erfolgen, in dem insbesondere auch eine erste Bewertung des Modellversuchs abgegeben werden sollte.